

Wirtschaftsplan

2016

The logo consists of the letters 'W', 'B', and 'L' in a bold, black, sans-serif font. The 'W' and 'B' are connected at their base, and the 'L' is positioned to the right of the 'B'. The letters are thick and have a slightly irregular, hand-drawn appearance.

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	2
Erläuterung zum Wirtschaftsplan	3
Erfolgsplan	6
Erläuterungen	10
Vermögensplan	14
Erläuterungen	25
Stellenübersicht	30
Übersicht Verpflichtungsermächtigung	34
Finanzplan	37

Festsetzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat aufgrund § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999 den Wirtschaftsplan 2016 wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	91.851.200,00 €
in den Aufwendungen auf	87.287.400,00 €
damit mit einem Jahresgewinn	4.563.800,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	43.588.900,00 €
in den Ausgaben auf	43.588.900,00 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	21.846.000,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	3.200.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	11.000.000,00 €

Ludwigshafen am Rhein, den 07.12.2015

Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen

Zur Erhöhung der Transparenz wird folgende an die Gliederung des Rechnungswesens angelehnte Einteilung und Nummerierung der Geschäftsbereiche des WBL gewählt:

4-20	WBL - Zentrale
4-21	Grünflächen
4-22	Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
4-24	Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
4-25	Friedhöfe
4-26	Bestattungsdienst

Diese Einteilung weicht von der offiziellen Organisationsstruktur, die die Grünflächen, die Friedhöfe und den Bestattungsdienst zusammen dem Bereich 4-21 zuordnet, ab.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Aufgaben des Betriebes

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.Juli.1997 gegründet. Geschäftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist gemäß § 1 der Satzung die Wahrnehmung der mit

- a) der Planung und Pflege von Grünanlagen,
- b) der Planung, Pflege und Verwaltung der Friedhöfe,
- c) der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst,
- d) der Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen, den Einrichtungen zur Verkehrsbeschilderung und Verkehrssicherung sowie den Verkehrssignalanlagen,
- e) der Versickerung, Ableitung und Reinigung von Abwasser

verbundenen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) dient der Deckung des Eigenbedarfs im Zuge der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein und insbesondere dem Umweltschutz.

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Bisherige Entwicklung

Der WBL beendete das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Jahresgewinn von 5.728 T€ (Vorjahr: Jahresgewinn 6.336 T€).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2014 beträgt 62,7% (Vorjahr: 62,1%) des Gesamtkapitals und finanziert zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen zu 89,0% (Vorjahr: 99,3%).

Besondere Vorhaben

Für den Einrichtungsträger werden auf dem Gelände des WBL in der Wollstraße zwei SOS-Unterkünfte für die Unterbringung von Flüchtlingen mit einem Gesamtvolumen von 4,5 Mio € erstellt. Nach der Zurverfügungstellung an „Asyl“ ist die Folgenutzung durch den WBL als Fahrzeug- und Gerätehallen vorgesehen.

Ebenfalls für den Einrichtungsträger werden für die Beschaffung von Hardware 250 T€ für das Jahr 2016 und jeweils 600 T€ für die Folgejahre eingeplant.

Mit der Planung für die Deponie Hoher Weg II zur Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens wird begonnen.

Größte Baumaßnahme bei der Stadtentwässerung ist die Hohenzollernstraße zwischen Fichte- und Bremserstraße mit einem Gesamtumfang von rd. 2,75 Mio Euro und veranschlagten 2,2 Mio Euro in 2016.

Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes der Trauerhallen wird mit der Sanierung der Trauerhalle Rheingönheim fortgeführt.

2016 soll ein Friedhofskonzept zur Ausgestaltung verschiedener konventioneller und pflegefreier Grabarten auf den einzelnen Ortsteilfriedhöfen erarbeitet werden.

Aussichten

In 2016 ist mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 4,6 Mio. € (incl. Finanz- und Steuerergebnis) zu rechnen.

Gemäß § 11 Abs. 6 der EigAnVO ist der Eigenbetrieb gehalten, neben einer angemessenen Rücklage mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals zu erwirtschaften. Der vom Überschuss nicht gedeckte Differenzbetrag wird den zweckgebundenen Rücklagen entnommen, von der Stadt erstattet oder als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Finanzplan versucht, die voraussichtliche Entwicklung des WBL bis 2019 abzuschätzen. Wie bei jeder Prognose und jedem Szenario unterliegen die Berechnungsgrundlagen großen Unsicherheiten. Die Annahmen, die getroffen wurden, können sich jederzeit ändern, sowohl durch interne als auch durch externe Einflüsse. Auch politische Entscheidungen können zu heute noch nicht absehbaren Veränderungen führen. Das hier vorgestellte Szenario mit seinen Annahmen beruht auf den derzeitigen Verhältnissen und Erkenntnissen. Zusätzlich wurden auch bisher schon eingesetzte Maßnahmen zur Abwendung unerwünschter Ergebnisse eingeplant.

Die Berechnungen können als Grundlage für eine politische Diskussion dienen.

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2016

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	28.233.400	125.000	4.008.700	6.552.600	544.100	166.800	1.106.400	2.617.900	11.289.200	1.250.800	571.900
a. Bezug von Fremden	25.472.400	10.000	3.017.700	6.540.100	491.100	166.800	1.079.400	2.573.400	10.517.200	628.800	447.900
b. Bezug von Betriebszweigen	2.761.000	115.000	991.000	12.500	53.000	0	27.000	44.500	772.000	622.000	124.000
2. Personalkosten	35.881.200	938.000	8.752.800	4.957.500	3.513.500	342.200	459.400	5.134.200	8.804.000	2.440.100	539.500
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	27.762.500	702.000	6.881.500	3.833.200	2.725.500	263.700	337.900	3.972.700	6.735.000	1.888.000	423.000
b. Altersunterstützung	8.118.700	236.000	1.871.300	1.124.300	788.000	78.500	121.500	1.161.500	2.069.000	552.100	116.500
3. Abschreibungen	11.615.300	461.000	688.400	1.030.800	342.700	27.500	488.900	723.600	7.119.900	704.200	28.300
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.480.800	176.000	88.000	15.000	8.000	0	138.000	22.800	779.000	252.000	2.000
5. Steuern	99.800		20.900	20.700	1.500	1.700	1.200	37.500	12.100	2.500	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.789.600	306.000	1.037.300	1.018.600	205.300	118.800	524.300	1.770.800	3.908.400	737.800	162.300
Summe 1. - 6.	87.100.100	2.006.000	14.596.100	13.595.200	4.615.100	657.000	2.718.200	10.306.800	31.912.600	5.387.400	1.305.700
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.308.000		197.000	140.000	62.000	9.000	76.000	214.000	360.000	170.000	80.000
b. Abgabe (-)	-1.308.000	-1.308.000									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	8.953.600			4.094.500	1.242.000	273.000	86.300	3.257.800			0
b. Abgabe (-)	-8.953.600		0	-1.074.100	-2.017.400	-48.000	-17.000	-5.797.100	0	0	0
9. Aufwendungen	87.100.100	698.000	14.793.100	16.755.600	3.901.700	891.000	2.863.500	7.981.500	32.272.600	5.557.400	1.385.700
10. Betriebserträge	91.835.600	764.000	14.827.900	17.056.400	3.910.900	931.500	2.775.700	8.279.200	36.194.000	5.674.000	1.422.000
a. Umsatzerlöse	85.002.200	764.000	13.882.400	16.921.900	3.818.000	930.400	1.510.700	6.951.800	33.963.000	4.867.000	1.393.000
Extern	57.494.600	85.000	188.400	16.901.900	2.410.000	922.400	1.385.700	3.189.200	26.934.000	4.120.000	1.358.000
Einrichtungsträger	27.507.600	679.000	13.694.000	20.000	1.408.000	8.000	125.000	3.762.600	7.029.000	747.000	35.000
b. sonstige Erträge	4.072.400		497.500	134.500	92.900	1.100	900.000	97.400	2.011.000	321.000	17.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.761.000		448.000	0	0	0	365.000	1.230.000	220.000	486.000	12.000
11. Betriebsergebnis	4.735.500	66.000	34.800	300.800	9.200	40.500	-87.800	297.700	3.921.400	116.600	36.300
12. Finanzerträge	15.600		0	1.000	300	4.700	7.000	1.600	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	-109.100	-19.000	-23.000	0	0	0	0	-12.500	-37.400	-16.200	-1.000
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	78.200	4.000	0	0	0	12.200	0	62.000	0	0	0
15. WBL-Ergebnis	4.563.800	43.000	11.800	301.800	9.500	33.000	-80.800	224.800	3.885.000	100.400	35.300

Erfolgsplan 2015

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	28.226.000	77.000	4.293.200	6.235.600	605.500	138.200	1.025.600	2.787.300	11.221.100	1.295.600	546.900
a. Bezug von Fremden	25.416.000	0	3.394.200	6.190.600	537.500	128.200	1.012.600	2.713.300	10.383.100	606.600	449.900
b. Bezug von Betriebszweigen	2.810.000	77.000	899.000	45.000	68.000	10.000	13.000	74.000	838.000	689.000	97.000
2. Personalkosten	34.114.500	847.000	8.299.200	4.749.000	3.188.300	356.000	412.100	4.718.000	8.639.000	2.395.700	510.200
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	26.286.800	649.000	6.402.900	3.671.900	2.469.700	278.000	323.000	3.646.800	6.600.000	1.850.800	394.700
b. Altersunterstützung	7.827.700	198.000	1.896.300	1.077.100	718.600	78.000	89.100	1.071.200	2.039.000	544.900	115.500
3. Abschreibungen	11.845.800	552.000	691.300	1.132.600	340.400	27.100	447.800	734.600	7.217.500	674.600	27.900
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.855.700	48.000	90.400	0	0	0	140.000	34.000	1.235.000	306.300	2.000
5. Steuern	107.000		19.600	20.000	1.500	1.100	1.200	34.300	9.600	18.000	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	8.437.150	253.000	951.900	1.037.650	215.750	138.700	125.700	1.627.450	3.320.400	606.400	160.200
Summe 1. - 6.	84.586.150	1.777.000	14.345.600	13.174.850	4.351.450	661.100	2.152.400	9.935.650	31.642.600	5.296.600	1.248.900
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.214.000		173.000	117.000	51.500	6.500	75.500	199.500	348.000	164.000	79.000
b. Abgabe (-)	-1.214.000	-1.214.000									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	8.005.000			3.640.900	930.600	254.000	108.000	3.071.500			
b. Abgabe (-)	-8.005.000		0	-947.300	-1.596.000	-59.000	-47.000	-5.355.700	0	0	0
9. Aufwendungen	84.586.150	563.000	14.518.600	15.985.450	3.737.550	862.600	2.288.900	7.850.950	31.990.600	5.460.600	1.327.900
10. Betriebserträge	87.731.600	609.000	14.614.800	15.228.400	3.741.000	973.500	1.703.700	8.128.500	35.672.200	5.695.500	1.365.000
a. Umsatzerlöse	81.870.500	609.000	13.660.400	15.063.400	3.734.800	972.400	1.265.700	6.956.800	33.394.000	4.885.000	1.329.000
Extern	54.883.800	85.000	163.400	15.043.400	2.426.800	964.400	1.140.700	3.186.100	26.442.000	4.138.000	1.294.000
Einrichtungsträger	26.986.700	524.000	13.497.000	20.000	1.308.000	8.000	125.000	3.770.700	6.952.000	747.000	35.000
b. sonstige Erträge	3.051.100		403.400	100.000	6.200	1.100	0	95.700	2.114.200	308.500	22.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.810.000		551.000	65.000	0	0	438.000	1.076.000	164.000	502.000	14.000
11. Betriebsergebnis	3.145.450	46.000	96.200	-757.050	3.450	110.900	-585.200	277.550	3.681.600	234.900	37.100
12. Finanzerträge	19.350		0	2.000	300	5.500	8.000	2.550	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	-109.400	-20.000	-21.700	0	0	0	0	-12.500	-37.600	-16.400	-1.200
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	75.900	0	0	0	0	31.800	0	44.100	0	0	0
15. WBL-Ergebnis	2.979.500	26.000	74.500	-755.050	3.750	84.600	-577.200	223.500	3.645.000	218.500	35.900

Ergebnis 2014

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	26.797.914	168.149	3.310.597	6.240.046	684.261	63.867	137.985	2.809.379	11.810.534	1.050.273	522.824
a. Bezug von Fremden	24.214.961	7.948	2.339.097	6.227.266	592.668	63.867	110.968	2.766.178	11.054.399	651.579	400.990
b. Bezug von Betriebszweigen	2.582.953	160.202	971.500	12.780	91.592	0	27.017	43.201	756.134	398.693	121.834
2. Personalkosten	32.382.148	793.502	7.480.946	4.637.071	3.022.004	345.572	405.332	4.660.322	8.160.731	2.363.987	512.680
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	24.943.912	596.612	5.734.221	3.604.089	2.339.176	270.244	317.247	3.600.586	6.316.852	1.768.347	396.538
b. Altersunterstützung	7.438.236	196.890	1.746.725	1.032.982	682.828	75.328	88.085	1.059.736	1.843.879	595.640	116.143
3. Abschreibungen	10.390.193	512.169	523.193	982.123	364.155	24.217	127.524	604.614	6.650.959	581.164	20.075
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.730.970	61.516	54.521	0	0	0	142.000	23.843	1.148.037	298.757	2.296
5. Steuern	115.902	0	19.825	20.246	1.447	1.112	1.154	36.962	16.027	17.549	1.581
6. Andere betriebliche Aufwendungen	7.947.358	183.426	1.104.235	1.098.337	186.177	129.100	104.791	1.621.214	2.766.265	583.802	170.011
Summe 1. - 6.	79.364.484	1.718.762	12.493.317	12.977.822	4.258.043	563.868	918.786	9.756.333	30.552.552	4.895.532	1.229.468
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.066.783	0	160.421	109.889	53.146	8.638	56.310	171.898	303.138	138.153	65.189
b. Abgabe (-)	-1.066.783	-1.066.783									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	6.999.404	0	0	3.730.831	1.251.478	336.946	27.641	1.652.508	0	0	0
b. Abgabe (-)	-6.999.404	0	0	-886.955	-1.758.831	-55.233	-57.473	-4.240.912	0	0	0
9. Aufwendungen	79.364.484	651.979	12.653.738	15.931.586	3.803.836	854.220	945.264	7.339.828	30.855.690	5.033.685	1.294.657
10. Betriebserträge	85.750.109	651.975	12.482.988	15.410.939	3.526.979	979.806	4.106.013	7.754.595	34.667.504	4.964.764	1.204.545
a. Umsatzerlöse	78.447.065	648.810	11.566.654	15.334.913	3.470.311	976.718	2.187.557	6.384.495	32.404.707	4.322.973	1.149.929
Extern	52.366.812	102.031	226.109	15.317.731	2.146.856	970.073	1.628.236	2.443.742	24.892.948	3.526.971	1.112.117
Einrichtungsträger	26.080.253	546.780	11.340.545	17.182	1.323.455	6.645	559.320	3.940.753	7.511.759	796.002	37.812
b. sonstige Erträge	4.720.092	3.165	468.991	74.619	51.769	3.088	1.559.803	149.032	1.987.637	379.653	42.334
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.582.953	0	447.343	1.407	4.899	0	358.653	1.221.069	275.160	262.139	12.282
11. Betriebsergebnis	6.385.626	-4	-170.750	-520.647	-276.857	125.586	3.160.749	414.768	3.811.814	-68.921	-90.112
12. Finanzerträge	46.904	0	287	3.827	782	11.737	17.522	4.597	5.005	2.896	252
13. AO Ergebnis	-108.300	-18.300	-23.000	0	0	0	0	-12.400	-37.400	-16.200	-1.000
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	595.509	7.597	0	0	0	39.651	534.666	12.855	0	0	740
15. WBL-Ergebnis	5.728.721	-25.901	-193.464	-516.819	-276.075	97.672	2.643.605	394.110	3.779.419	-82.225	-91.601

4-20 Zentrale

Die Zentrale des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen refinanziert sich aus der Umlage mit den u.a. Bereichen.

Durch die Betreuung von Photovoltaikanlagen und die Abwicklung der Beschaffung für den Roll-Out beim Einrichtungsträger wird ein Überschuss in Höhe von 43 T€ erwirtschaftet.

Die Abrechnung mit dem Einrichtungsträger für die SOS Hallen wird erfolgsneutral abgewickelt.

4-21 Grünflächen

Auch im Jahr 2016 liegt, wie bereits in den vergangenen Jahren ein starker Fokus auf der Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Rahmen der Baumpflege und Baumkontrolle. Trotz einer bereits erfolgten Aufstockung des Personals speziell im Bereich der Baumkontrolle sind auch 2016 wieder Fremdvergaben in erheblichem Ausmaß notwendig. Damit können speziell die periodisch anfallenden Arbeitsspitzen in der Baumpflege aufgefangen werden.

Durch im Jahr 2015 bereits durchgeführte bzw. mittlerweile genehmigte Wiederbesetzungen von Stellen ist es im Jahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr wieder möglich mehr Aufgaben im Bereich der Verkehrssicherheit durch eigenes Personal auszuführen. Daraus ergibt sich ein leichter Rückgang der bezogenen Leistungen um rd. 350 T€ im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2015. Insgesamt ist im Bereich des Grünunterhalts ein leichter Überschuss zu erwarten.

In der Abteilung Grünconsulting ist im Jahr 2016 mit einem leichten Überschuss zu rechnen. Da die Erlöse aus dem Neubau und der Planung von Grünflächen dabei voraussichtlich auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre bleiben, resultiert dieses Ergebnis aus dem hohen Umfang der Tätigkeiten im Rahmen der Inhabervertretung.

Im Wildpark ist trotz einer voraussichtlich leichten Steigerung der Gesamtaufwendungen von etwa 20 T€, die größtenteils durch den neuen Tarifvertrag im Frühjahr 2016, sowie den gestiegenen Kosten in der Baumpflege begründet sind, ein deutlich geringeres Defizit als in den Vorjahren zu erwarten. Die Verringerung auf etwa 25 T€ resultiert dabei aus Verbesserungen der Erlössituation. Dazu tragen neben einer Anpassung der Eintrittspreise zum 01.01.2016 und der Erhöhung des Mietpreises für das Haus der Naturpädagogik auch eine Erhöhung der Kostenerstattung für die Betreuung der Forstflächen durch den im Wildpark beschäftigten Förster auf ein kostendeckendes Niveau, sowie eine leichte Erhöhung des Betriebskostenzuschusses bei.

Im Tierheim fallen weiterhin die Aufwendungen für die kostenlose Abstellung einer Halbtagskraft an den Betreiberverein in Höhe von rund 30 T€ an.

Durch die leichten Überschüsse im Grünflächenunterhalt und Grünconsulting ist es im Jahr 2016 voraussichtlich möglich die Verluste im Tierheim und im Wildpark aufzufangen. Für den Gesamtbereich ist somit ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten.

4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Der Erfolgsplan des Entsorgungsbetriebs und Verkehrstechnik weist für das Jahr 2016 einen Überschuss in Höhe von rund 488 T€ vor Bedienung der Eigenkapitalverzinsung auf. In die Planung wurden – wie in der Vergangenheit auch - angemessene Entgeltsteigerungen beim Personalaufwand sowie wieder leicht ansteigende Energie- und Treibstoffkosten sowie weitere allgemeine Kostensteigerungen eingeplant. Ein zusätzlicher Einflussfaktor sind die Ob-
liegenheiten um die Asylsuchenden für die Abfallentsorgung und die Straßenreinigung in der Stadt Ludwigshafen. Nicht berücksichtigt wurden in der Planung Umlagerückzahlungen der GML.

Abfallentsorgung

Für die Abfallentsorgung werden die Verbrennungskosten wegen prognostizierter leicht steigender Abfallmengen bei Restabfall bei konstantem Verbrennungspreis je Gewichtstonne moderat ansteigen. Im Bereich von Bioabfall und der Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) wird mit weiter leicht rückläufigen Mengen gerechnet. Zum 01.01.2016 werden die Abfallentsorgungsgebühren entsprechend einer Nachkalkulation um rund 11% je Gebührentatbestand angehoben. Damit kann die negative Rücklage zum 31.12.2015 ausgeglichen und auch Gebührenstabilität wieder für zwei Jahre erreicht werden. Erneute Betrachtungen zu Gebührenanpassungen werden somit erst wieder ab dem Jahr 2018 erforderlich sein.

Im Wirtschaftsjahr 2016 wird analog zu den Vorjahren eine zweckgebundene Rückstellung in Höhe von 2% der Gesamtkosten der Hausabfallentsorgung (rund 152 T€) als „Altlastenrückstellung“ für stillgelegte Hausmülldeponien gebildet.

Wertstoffsammlung

Der Markt für die Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) ist ständigen Veränderungen unterlegen. Die Marktlage stellt sich beispielsweise für die Fraktion PPK zum Jahresende 2015 wieder vorteilhafter als in der Vergangenheit dar. Allerdings entwickeln sich verschiedene Schrottfractionen in umgekehrter Richtung.

Einige der PPK-Verträge wurden zum Jahresende gekündigt oder sind ausgelaufen, neue Vertragsverhandlungen stehen hierzu an. Der Anspruch der Systembetreiber auf höhere Erlösbeteiligung aus der Fraktion Papier ist hierbei ein wesentliches Thema.

Im Bereich der Leichtverpackungen (LVP) wird der Auftrag bis 2017 fortgeführt. Mit einem neuen, sind nun wieder insgesamt zehn Systembetreiber am Markt tätig.

In Summe wird mit einem positiven Ergebnis von rund 33 T€ für das Wirtschaftsjahr 2016 gerechnet.

Deponien für nicht brennbare Abfälle Maudach und Rheingönheim

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans lag zwar eine Genehmigung der Struktur- und Genehmigungsdirektion für den Betrieb auf der Deponie Maudach vor. Aufgrund laufender Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid werden sich die Abschlussarbeiten für diese Deponie mit einem Materialbedarf von ca. 340.000 m³ jedoch weiter verzögern.

Für die Deponie Rheingönheim wurde die vertikale Erweiterung des Deponiekörpers von der Struktur- und Genehmigungsdirektion genehmigt. Damit werden zur Entsorgungssicherheit der Stadt Ludwigshafen zusätzliche Entsorgungskapazitäten von ca. 332.000 m³ generiert. Eine Erweiterung der Deponie Rheingönheim auf ein Nachbargelände ist in der Planung bzw. Vorbereitung.

Straßenreinigung

Zur betrieblichen Optimierung und Erlangung von Strukturverbesserungen in der Straßenreinigung erarbeitet derzeit ein Projektteam Maßnahmen zur Optimierung der organisatorischen Abläufe (Reinigungstouren, Arbeitszeitmodelle) sowie der Ergebnissituation der Straßenreinigung.

Die Straßenreinigung ist neben der Abfallentsorgung von dem Tarifabschluss aus dem Jahr 2014, mit den unteren Entgeltgruppen und dem zu Grunde liegenden Sockelbetrag, besonders von den tariflich bedingten Mehrbelastungen bei den Personalkosten betroffen. Eine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren zum 01.01.2015 wird nur kurzfristig Ergebnisverbesserungen erbringen. Der Stadtanteil der Stadtverwaltung an den Kosten der Straßenreinigung liegt in 2016 noch bei 30%. Im Rahmen des Projektes „Straßenreinigung“ wird auch die Höhe des Stadtanteils intensiv geprüft, ab 2017 ist eine Absenkung auf rund 25% geplant.

Die Leistung- und Ergebnissituation der Straßenreinigung hängt außerdem auch stark vom Witterungsverlauf in den Wintermonaten und dem damit zu leistenden Winterdienst ab. Ein Ausbleiben winterlicher Verhältnisse wie in den letzten Jahren hätte gravierende negative Auswirkungen auf das Ergebnis im Bereich der Straßenreinigung.

Die zweckgebundene Rücklage der Straßenreinigung weist zum 31.12.2015 ein negatives Ergebnis aus. Unabhängig von der Umsetzung der zu erarbeitenden Verbesserungsmaßnahmen wird eine weitere Gebührenanpassung in naher Zukunft erforderlich sein.

Fuhrparkmanagement

Die Bereiche Kfz-Werkstatt und Fuhrparkmanagement verlaufen planmäßig und werden auch in 2016 in Summe mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Verkehrstechnik und Signalanlagen

Die Abteilung Verkehrstechnik und Signalanlagen wird sich auch in 2016 kontinuierlich zu den letzten Jahren entwickeln und wird mit einem positiven Ergebnis abschneiden. Zur Abwendung von drohenden Unterdeckungen werden an tariflichen Abschlüssen orientierte Kostensatzerhöhungen ab dem Jahr 2017 eingeplant.

4-24 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

Der Erfolgsplan 2016 schließt mit einem positiven Ergebnis von 3,89 Mio. Euro ab. Dieser Überschuss reicht nicht aus, um die erforderliche Eigenkapitalverzinsung zu decken. Daher wird planmäßig ein entsprechender Betrag der zweckgebundenen Rücklage entnommen. Bei einer weiterhin konstanten Gebührenhöhe führt dies zu einem Abschmelzen der Schmutzwasserrücklage und der Oberflächenwasserrücklage bis voraussichtlich 2018. Die Notwendigkeit der hohen Investitionen besteht auch im Jahr 2016 sowie in den Folgejahren.

4-25 Friedhöfe

Bedingt durch die Gebühren- bzw. Entgeltanpassungen zum 01.01.2015 ist für das Jahresergebnis 2016 mit einem deutlichen Überschuss zu rechnen. Damit ist es möglich, neben der erforderlichen Eigenkapitalverzinsung auch zum Abbau der negativen Rücklage beizutragen.

Im Krematorium haben sich die Fallzahlen nach einem leichten Rückgang im Jahr 2014 wieder auf das Niveau der Vorjahre gesteigert, so dass auch für das Jahr 2016 mit entsprechenden Überschüssen zu rechnen ist.

4-26 Bestattungsdienst

Bei stabilen Fallzahlen ist im Bestattungsdienst im Jahr 2016 bei der Höhe der aktuellen Preise für Leistungen des Bestattungsdienstes, sowie der Umsetzung von Anpassungen im Betriebsablauf mit einem Überschuss in Höhe von etwa 35 T€ zu rechnen. Mit diesem Überschuss wird es dem Bestattungsdienst ermöglicht mit 25 T€ zur Unterhaltung der städtischen Ehrengräber beizutragen.

Vermögensplan

**Vermögensplan - Bereich 4-20 -
Zentrale**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	461.000		552.000	
Zuführung zu den Rückstellungen	70.000		45.000	
Überschuss Erfolgsplan	43.000		26.000	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0		0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0		0	
Verlustausgleich	0		0	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	4.426.000		0	
Summe	5.000.000	0	623.000	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	199.000		233.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	199.000	0	233.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	4.300.000		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	0		0	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	262.000		162.000	
Summe II.	4.562.000	0	162.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	239.000		228.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	239.000	0	228.000	0
Summe I. - IV.	5.000.000	0	623.000	0

**Vermögensplan - Bereich 4-21 -
Grünflächen**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	688.400		691.300	
Zuführung zu den Rückstellungen	36.000		61.000	
Überschuss Erfolgsplan	11.800		74.500	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich	0		46.300	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	1.777.300		1.685.400	
Summe	2.513.500	0	2.558.500	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	40.000		30.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	40.000	0	30.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	385.000		370.000	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	1.885.000		1.832.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	52.500		143.500	
Summe II.	2.322.500	0	2.345.500	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	84.000		97.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	35.000		54.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	32.000		32.000	
Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	151.000	0	183.000	0
Summe I. - IV.	2.513.500	0	2.558.500	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Abfallentsorgung**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.030.800		1.132.600	
Zuführung zu den Rückstellungen	152.000		138.600	
Überschuss Erfolgsplan	301.800		0	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	1.637.700		2.492.150	
Summe	3.122.300	0	3.763.350	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	36.000		5.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	36.000	0	5.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	190.000		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	430.300		427.300	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	2.260.000		2.405.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	81.000		126.000	
Summe II.	2.961.300	0	2.958.300	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	125.000		45.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen				
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte Jahresverlust	0		755.050	
Summe IV.	125.000	0	800.050	0
Summe I. - IV.	3.122.300	0	3.763.350	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Straßenreinigung**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	342.700		340.400	
Zuführung zu den Rückstellungen	0		0	
Überschuss Erfolgsplan	9.500		3.750	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	908.800		253.850	
Summe	1.261.000	0	598.000	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	0		5.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	0	0	5.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		68.000	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	1.170.000		497.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	78.000		25.000	
Summe II.	1.248.000	0	590.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	13.000		3.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	13.000	0	3.000	0
Summe I. - IV.	1.261.000	0	598.000	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Duales System Deutschland**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	27.500		27.100	
Zuführung zu den Rückstellungen	0		0	
Überschuss Erfolgsplan	33.000		84.600	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich	0		0	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)				
Summe	60.500	0	111.700	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	0		0	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	0	0	0	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	48.700		59.500	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	0		0	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0		0	
Summe II.	48.700	0	59.500	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	11.800		52.200	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	11.800	0	52.200	0
Summe I. - IV.	60.500	0	111.700	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Deponien**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	488.900		447.800	
Zuführung zu den Rückstellungen	360.000		350.000	
Überschuss Erfolgsplan	0		0	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	2.279.700		871.400	
Summe	3.128.600	0	1.669.200	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	0		0	
Baukostenzuschüsse	0		0	
geleistete Anzahlungen				
Summe I.	0	0	0	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	166.600		140.000	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.744.100		877.000	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	0		75.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	50.000		0	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
Summe II.	2.960.700	0	1.092.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen				
Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	87.100		0	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Jahresverlust	80.800		577.200	
Summe IV.	167.900	0	577.200	0
Summe I. - IV.	3.128.600	0	1.669.200	0

**Vermögensplan - Bereich 4-22 -
Fuhrparkmgmt., Verkehrstechnik, Kantine u. Sonstige**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	723.600		734.600	
Zuführung zu den Rückstellungen	36.000		50.000	
Überschuss Erfolgsplan	224.800		223.500	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	2.414.100		5.365.400	
Summe	3.398.500	0	6.373.500	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	31.000		25.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	31.000	0	25.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	1.660.000	0	4.502.000	1.500.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	50.000		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	1.155.000		1.365.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	171.500		176.500	
Summe II.	3.036.500	0	6.043.500	1.500.000
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	268.000		212.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	63.000		93.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	331.000	0	305.000	0
Summe I. - IV.	3.398.500	0	6.373.500	1.500.000

**Vermögensplan - Bereich 4-24 -
Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.119.900		7.217.500	
Zuführung zu den Rückstellungen	1.002.000		1.094.000	
Überschuss Erfolgsplan	3.885.000		3.645.000	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0		0	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	2.027.000		300.000	
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	8.064.100		9.120.100	
Summe	22.098.000	0	21.376.600	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	0		0	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	650.000		500.000	
Summe I.	650.000	0	500.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	100.000		100.000	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	16.750.000	3.200.000	16.200.000	3.300.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	700.000		600.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	200.000		200.000	
Summe II.	17.750.000	3.200.000	17.100.000	3.300.000
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	1.166.000		1.255.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	1.363.000		1.358.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.169.000		1.163.600	
Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	3.698.000	0	3.776.600	0
Summe I. - IV.	22.098.000	3.200.000	21.376.600	3.300.000

**Vermögensplan - Bereich 4-25 -
Friedhöfe**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	704.200		674.600	
Zuführung zu den Rückstellungen	49.000		29.000	
Überschuss Erfolgsplan	100.400		218.500	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.750.000		1.743.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	257.900		190.400	
Summe	2.861.500	0	2.855.500	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	20.000		40.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	20.000	0	40.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	320.000	0	325.000	0
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	355.000		340.000	
Abwassersammlungsanlagen	65.000		65.000	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	235.000		122.500	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.500		23.000	
Summe II.	982.500	0	875.500	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	47.000		181.000	
Abführung an Einrichtungsträger				
Entnahme Rückstellungen	21.000		18.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.791.000		1.741.000	
Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	1.859.000	0	1.940.000	0
Summe I. - IV.	2.861.500	0	2.855.500	0

**Vermögensplan - Bereich 4-26 -
Bestattungsdienst**

	Ansatz 2016 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2015 EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	28.300		27.900	
Zuführung zu den Rückstellungen	1.000		2.000	
Überschuss Erfolgsplan	35.300		35.900	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte				
Zuwendungen Dritter zu Investitionen				
Verlustausgleich				
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	80.400		42.200	
Summe	145.000	0	108.000	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	0		10.000	
Baukostenzuschüsse geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	0	0	10.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0		0	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0		0	
Abwassersammlungsanlagen	0		0	
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	0		0	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	115.000		70.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.000		3.000	
Summe II.	116.000	0	73.000	0
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen				
Summe III.	0	0	0	0
IV Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite	4.000		0	
Abführung an Einrichtungsträger	25.000		25.000	
Entnahme Rückstellungen	0		0	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte Jahresverlust	0		0	
Summe IV.	29.000	0	25.000	0
Summe I. - IV.	145.000	0	108.000	0

4-20 Zentrale

Für die Weiterentwicklung des SAP-Systems sind 194 T€ für das Jahr 2016 und weitere 27 T€ für das Jahr 2017 vorgesehen.

Die Beschaffung von Hardware für die Stadtverwaltung ist mit 250 T€ für das Jahr 2016 und jeweils 600 T€ für die Folgejahre eingeplant.

Auf dem WBL-Gelände in der Wollstraße werden zwei Leichtbauhallen (SOS-Unterkünfte) zur temporären Unterbringung von Flüchtlingen erstellt. Hierfür wurde für das Jahr 2016 ein Betrag von 4,3 Mio Euro eingeplant.

Weiterhin sind routinemäßige Ersatzbeschaffungen für Hardware und Büroeinrichtung eingestellt.

4-21 Grünflächen

Für das Jahr 2016 sind im Bereich der Grünflächen Gesamtinvestitionen in Höhe von rd. 2,36 Mio. Euro vorgesehen.

Auf Investitionen in Fahrzeuge, Maschinen und Anhänger entfallen davon rund 1,9 Mio. Euro. Dabei handelt es sich größtenteils um Übernahmen aus dem Investitionsplan des Jahres 2015, da die Ersatzbeschaffungen auf Grund der weiteren Einsatzfähigkeit der Fahrzeuge und Maschinen, bzw. auf Grund von Lieferschwierigkeiten um ein Jahr verschoben werden. Diese Ersatzbeschaffungen sind nun im Jahr 2016 zu tätigen.

Für das Jahr 2016 sind insgesamt Beschaffungen von 14 Doppelkabiner bzw. Busse und 6 PKW mit einem Gesamtwert von 515 T€ vorgesehen. Im Bereich der Großfahrzeuge und Maschinen ist es notwendig, 2 Hubsteiger für insgesamt 500 T€, sowie 2 LKW mit Kipper für insgesamt 350 T€ zu beschaffen. Darüber hinaus ist die Beschaffung von einer Mehrzweckmaschine (80 T€), von 2 Ackerschleppern (insg. 190 T€), von 2 Kleintraktoren (insg. 80 T€), sowie einer Maschine zur thermischen Unkrautbekämpfung (25 T€) notwendig. Für Anbaugeräte, Anhänger und Kleinmaschinen werden voraussichtlich 145 T€ benötigt.

Bei den Investitionen in die Betriebsstandorte sind insgesamt 250 T€ vorgesehen. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die bereits für die vergangenen Jahre geplant waren, bisher aber noch nicht umgesetzt wurden. Für die Sanierung des Sanitärbereichs und den Innenumbau am Standort des Bezirks Mitte in der Bliesstraße sind 70 T€ vorgesehen, für die Sanierung bzw. die Erweiterung der bisher nicht sanierten Gebäudeteile in der Wollstraße sind im Jahr 2016 voraussichtlich 100 T€ notwendig. Am Standort der Landschaftspflege im Maudacher Bruch sind Investitionen im Sozialbereich der Mitarbeiter für 30 T€ vorgesehen, während am Standort im Ebertpark die Errichtung einer Leichtbauhalle für 50 T€ geplant ist.

Im Wildpark werden spendenfinanzierte Investitionen für Gehege in Höhe von 115 T€ vorgenommen. Diese beinhalten auch den Bau des neuen Luchsgeheges durch den Förderverein. Darüber hinaus ist die Aufstellung eines Sanitärcontainers für 20 T€ geplant.

Insgesamt sind die Investitionen erforderlich um die Einsatzfähigkeit in der Grünflächenunterhaltung und damit die Verkehrssicherheit in den Grünanlagen weiterhin zu gewährleisten und die Baumkontrolle und -pflege weiter auszubauen. Die Investitionen im Wildpark dienen der weiteren Umsetzung des im Werkausschuss am 26.04.2007 vorgestellten Konzepts für die Entwicklung des Wildparks.

4-22 Entsorgung und Verkehrstechnik

Der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik plant für das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Investitionsvolumen von 10,3 Mio. EUR. Dabei sind rund 500 T€ für restliche Baumaßnahmen im Rahmen des Fahrzeughallenneubaus sowie des Neubaus der Waschhalle vorgesehen. Weitere Sanierungsmaßnahmen betreffen die Sanierung der Elektrik in der Kfz-Werkstatt mit rund 320 T€ und der Haustechnik bei der Verkehrs- bzw. Signaltechnik mit rund 250 T€ im Rahmen der Betriebssicherheitsverordnung. Darüber hinaus sind der Neubau einer Lagerhalle im Bereich der Verkehrstechnik mit rund 60 T€, der Austausch der Fenster im Umkleide- bzw. Sanitärbereich des Sozialgebäudes und des Gebäudes der Verkehrs- und Signaltechnik mit rund 200 T€ sowie die Sanierung des Daches ebenfalls bei der Verkehrs- und Signaltechnik mit rund 200 T€ vorgesehen. Aufgrund gesetzlicher Änderungen sind Teilflächen zur Lagerung von Elektroschrott für rund 150 T€ eingeplant; für das neue Mülltonnenlager wird eine Zaunanlage im Wert von rund 40 T€ benötigt. Weitere Investitionen betreffen die Schranke an sowie die Parkplatzbefestigung vor der Werkseinfahrt, die Arbeitsplatzsanierung in der Kfz-Werkstatt, Büromobiliar und EDV sowie Ersatzgeräte für die Kantine im Wert von insgesamt rund 142 T€.

Für den Bau der Oberflächenabdichtung des 2. Bauabschnitts der Deponie Rheingönheim I werden rund 2,25 Mio. Euro veranschlagt. Erste Projektkosten für die Deponie Rheingönheim II werden sich auf rund 293 T€ belaufen. Für Baumaßnahmen auf der Deponie Maudach sind rund 417 T€ eingeplant.

Zur Beschaffung von Softwarelizenzen, Updates bestehender Software sowie für die Steuerung von Signalanlagen sind rund 67 T€ geplant.

Die Investitionen in das bewegliche Vermögen betreffen im Wesentlichen die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Müllgroßraumbehältern (MGB). Für die Abfallentsorgung sind vier Abfallsammelfahrzeuge (davon drei Fahrzeuge mit Drehtrommeltechnik sowie ein Abfallsammelfahrzeug mit max. 7,5 t zul. Gesamtgewicht) im Wert von 1,05 Mio. Euro geplant. Für Aufbauten sind rund 750 T€ veranschlagt. Weiterhin werden zwei Absetzkipper im Wert von 280 TEUR und ein Abrollkipper für 130 T€ benötigt. Weiter ist ein Gebrauchtfahrzeug (mit Hubbühne) zur Schrottsammlung für 50 T€ vorgesehen. Für MGB, Abfallcontainer und -pressen sind 479 T€ einzuplanen. Darüber hinaus werden Lagerregale für Abfallbehälter, Laufstege auf den Wertstoffhöfen sowie eine Notdusche für rund 81 T€ veranschlagt.

In der Straßenreinigung werden verschiedene Nutzfahrzeuge (u.a. fünf LKW-Kipper bzw. Pritschenfahrzeuge im Wert von 150 T€, drei Groß- und zwei Kleinkehrmaschinen, ein Multicar, eine Kehrmaschine mit Knicklenker und ein selbstfahrendes Hochdruck-reinigungsgerät im Wert von 1 Mio. Euro) eingeplant. Verschiedene Kleingeräte belaufen sich insgesamt auf einen Wert von 98 T€.

Für den Einsatz im Winterdienst müssen drei Geräteaufsätze im Wert von 200 T€ beschafft werden. Ferner wird ein Förderband für die Salzhalle mit 50 T€ sowie diverse Kleingeräte für 30 T€ benötigt.

Im Bereich der Verkehrs- und Signalanlagentechnik sind die Beschaffung von zwei Kombifahrzeugen, einem LKW als Ersatzfahrzeug, einer Verkehrsleittafel sowie einem Gabelstapler mit insgesamt rund 355 T€ sowie Werkzeug und Kleinmaterial im Wert von 35 T€ geplant.

Für die Kfz-Werkstatt werden 145 T€ unter anderem für eine neue Hebebühne, eine Abgasabsauganlage, ein Diagnosesystem für den LKW-Bereich sowie für Werkzeug veranschlagt.

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen im Rahmen des Fuhrparkmanagements für städtische Bereiche und TWL werden rund 550 T€ eingeplant.

4-24 Stadtentwässerung

Das vorgelegte Investitionsprogramm stellt eine Fortschreibung der vorjährigen Investitionsprogramme dar. Insofern haben sich zum Vermögens- und Investitionsplan 2015 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist eine Aufteilung der Maßnahmen nach den Themengruppen Kläranlage, RÜB und Pumpwerke, Hauptsammler, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

1. Kläranlage

Die Errichtung einer vollautomatischen Kranhalle zur Optimierung der Schlammbeschickung bei der Klärschlammverbrennung wird voraussichtlich im Jahr 2016 abgeschlossen werden. Als weiteres größeres Investitionsprojekt ist die Errichtung einer Halle zur Umstellung der Schlammwässerung von Kammerfilterpressen auf Dekanterzentrifugen vorgesehen. Die Investitionskosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 3,2 Mio. EUR. Das Investitionsprojekt soll im Wesentlichen bis Ende 2016 umgesetzt werden und die Kosten werden über die vertraglich festgelegten Schlüssel auf die Miteigentümer umgelegt.

2. RÜB, Pumpwerke, Hauptsammler und Erschließungen

Zu größeren Bauvorhaben im Stadtgebiet, welche sich in der Planung oder bereits im Bau befinden, können folgende Erläuterungen gegeben werden:

Oggersheim:

Die bestehende Regenwasseranlage in der Notwendestraße muss durch Nachrüstung eines Beckenüberlaufes und Vergrößerung der Pumpenleistung an den Stand der Technik angepasst und baulich saniert werden. Ferner soll die Anlage mit einem leistungsfähigen Notstromaggregat ausgestattet werden, um auch bei Stromausfall den Anlagenbetrieb gewährleisten zu können. Außerdem ist hier die Anordnung eines Rückhaltebeckens (Polder Altrheingraben) notwendig, da die Einleitmenge bei Starkregenereignissen die zur Verfügung stehende Abflusskapazität des Grabens deutlich übersteigt. Das Wasserrechtsverfahren soll 2016 eingeleitet werden.

Polder Lissaboner Straße:

Für die bestehende Regenwasseranlage in der Pflingstweide muss die Einleitmenge nach Forderungen der Oberen Wasserbehörde reduziert werden. Dazu muss westlich der bestehenden Anlage ein Rückhaltebecken errichtet werden. Die Maßnahme soll 2016 mit den Erd- und Begrünungsarbeiten abgeschlossen werden.

Regenwasseranlage Kurzweil:

Bei der vorhandenen Regenwasseranlage Kurzweil besteht derzeit keine Möglichkeit, die Regenwassermengen in einen Vorfluter zu entlasten, da der Kreuzgraben mangels Kapazität hierfür nicht zur Verfügung steht. Die Regenwasserabflüsse des Einzugsgebietes Maudach werden deshalb nach der Zwischenspeicherung in der Regenwasseranlage Kurzweil erneut der Kanalisation zugeführt. Der Ausbau des Kreuzgrabens östlich der bestehenden Regenwasseranlage Kurzweil wurde bisher wegen der fraglichen Ableitung des Mutterstädter Grabens über den Nordsammler einschließlich Regenwasseranlage in Richtung Osten zum Kreuzgraben noch nicht umgesetzt. In dem vorliegenden Gutachten zum Mutterstädter Graben wurde der Fortbestand der Einleitung in das Maudacher Bruch empfohlen. Mit dem geplanten Vorflutausbau sollen Änderungen im Zulaufbereich der Anlage verknüpft werden, um bestehende Notentlastungen im Bereich des Nordsammlers schließen zu können.

Erschließung Südlich Frankenthaler Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung des Gewerbegebietes „Südlich Frankenthaler Straße“ (B-Plan 586a) ist die Errichtung eines Trennsystems mit Versickerungsanlage vorgesehen.

Erschließung Deichstraße:

Für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan 588 „Gartenquartier Deichstraße“ bedarf es der Erstellung eines Entwässerungskonzeptes.

Erschließung Mannheimer Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung der an der Mannheimer Straße gelegenen Flächen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans 586 westlich des Heinrich-Pesch-Hauses ist die Errichtung eines Schmutzwasserkanals erforderlich. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

Lagerhausstraße:

In der Lagerhausstraße zwischen Böcklin- und Wittelsbachstraße bestand gemäß vorliegenden Kanalnetzrechnungen Bedarf zur Querschnittsvergrößerung und zur baulichen Sanierung der bestehenden Entwässerungsanlage. Darüber hinaus war die Erneuerung der anschließenden Haltungen in der Holbein- und in der Schießhausstraße erforderlich. Der überwiegende Teil des Kanals in der Lagerhausstraße wurde im Vortriebsverfahren hergestellt. Die Maßnahme wird mit Ausnahme von Restarbeiten bis Ende 2015 abgeschlossen werden.

Kanalstauraum Niederfeldstraße:

In der Niederfeldsiedlung muss die öffentliche Abwasseranlage durch einen Kanalstauraum (KSR) in der Niederfeldstraße zwischen Zipser- und Damaschkestraße hydraulisch verstärkt werden. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

Retentionsmaßnahmen:

Neben den Ausgleichsmaßnahmen nach § 61, 62 LWG und den o.g. Poldern an Einleitestellen sind an überlasteten Gräben im Stadtgebiet Rückhaltevolumina zur hydraulischen Entüchtigung anzuordnen. Hiervon ist u.a. der Kreuzgraben im östlichen Teil des Maudacher Bruches betroffen. Die Rückhalteräume werden voraussichtlich in Verbindung mit Renaturierungsmaßnahmen der Gräben in naturnaher Bauweise errichtet werden. Der Umfang der Maßnahmen ist u.a. im Gewässerkonzept 2020 dargestellt.

Sonstige Hauptsammler:

Gemäß aktueller Kanalnetzrechnungen ergeben sich im Stadtgebiet hydraulische Defizite wegen geänderter Bemessungsrichtlinien, zunehmender Starkregenintensitäten sowie ausstehender, nachrangiger Sanierungen früherer Abflusssimulationen. Es ist beabsichtigt, die hydraulischen Defizite so weit wie möglich im Rahmen der baulichen Erneuerung zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Einzelmaßnahmen in weiteren Detailuntersuchungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiert.

3. Sanierungsmaßnahmen

Systembedingt sind neue Sanierungsmaßnahmen in den Investitionsplan 2016 aufgenommen worden. Es sind Maßnahmen, für die eine schnelle Sanierung erforderlich wird bzw. die im Vorfeld von städtebaulichen Vorhaben umzusetzen sind. Die Höhe des finanziellen Aufwandes orientiert sich einerseits an den Forderungen der Wasserbehörden und beruht andererseits auf dem vor Ort festgestellten Sanierungsbedarf der Kanäle. Vor dem Hintergrund eines erheblichen Sanierungsüberhanges wird aktuell, unter Beibehaltung eines hohen Erneuerungsumfanges, ein erhöhtes Innensanierungs- und Reparaturvolumen vorgesehen.

4-25 Friedhöfe

Für das Jahr 2015 sind Gebäudeinvestitionen in Höhe von insgesamt rd. 320 T€ vorgesehen. Dabei handelt es sich um den Abschluss des Gebäudeumbaus in der Bliesstraße für 100 T€, der dann zusammen mit den bisher in diesem Bereich getätigten Investitionen zu der genehmigten Investitionssumme von 1,89 Mio. Euro für die Gesamtmaßnahme führt. Für die weitere Umsetzung des Sanierungskonzepts der Trauerhallen sind 200 T€ für die Trauerhallen auf dem Hauptfriedhof und Rheingönheim vorgesehen. Bei der Maßnahme auf dem Hauptfriedhof handelt es sich um den bereits im Werkausschuss vorgestellten Austausch von Dachflächen, bei denen etwa ein Drittel der Kosten auf das Krematorium entfällt.

Im Bereich der Außenanlagen sind Investitionen in Höhe von insgesamt 355 T€ geplant. Dabei sollen neben 145 T€ für die Fortführung des Sanierungskonzepts der Friedhofswege, 110 T€ für die Anlage von neuen Grabfeldern mit bestehenden oder neuen für den Nutzer pflegefreien Grabarten verwendet werden. Für den Kauf der Erweiterungsfläche in Maudach und gegebenenfalls in Ruchheim sind jeweils 50 T€ geplant.

Auf dem Hauptfriedhof muss im Jahr 2016 zudem voraussichtlich ein Stück des Kanals im Inlinerverfahren für 65 T€ saniert werden.

Für Maschinen und Fahrzeuge sind Investitionen in Höhe von rd. 115 T€ vorgesehen. In diesem Bereich ist unter anderem die Beschaffung eines PKWs, eines Motordumpers und eines Kleintraktors geplant.

Im Bereich des Krematoriums ist für das Jahr 2016 neben dem erwähnten Austausch des Daches der Einbau von neuen sparsameren Brennern für rund 80 T€, sowie der Einbau einer automatischen Sargzufuhr für beide Ofenlinien für 40 T€ vorgesehen.

4-26 Bestattungsdienst

Für den Bestattungsdienst ist im Jahr 2016 die Beschaffung eines Leichenwagens für 60 T€, sowie eines Überführungsfahrzeugs für 40 T€ vorgesehen. Darüber hinaus ist die Beschaffung eines modernen Tragesystems für rd. 15T€ vorgesehen um die Mitarbeiter speziell bei Hausabholungen körperlich zu entlasten.

Stellenübersicht

Nach §19 EigVO sind Beamte des Eigenbetriebs im Stellenplan der Gemeinde zu führen und lediglich nachrichtlich in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs anzugeben.

Bei der fettgedruckten Vergütungs-/Lohngruppe handelt es sich um die tarifliche Vergütungs-/Lohngruppe aus der der Zeit- bzw. der Bewährungsaufstieg erfolgt.

**Dezernat 4 Bau, Umwelt und Verkehr; WBL
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)**

Nachrichtlich Beamte

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	Ifd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes., Verg., Lohngr.	WPL			Zahl der Stellen							Stellenvermerke und Erläuterungen	
				2016	2015	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2015	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2015								
Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst															
Stadtverwaltungsrat	1		A 13	0	0	0	0								
Amtsrat	2		A 12	1	1	0,88	0,88								
Amtmann	3		A 11	1	1	1	1								
Amtmann	4		A 10 / A 11	0	0	0	0	0							
Stadtoberinspektor	5		A 10	2	2	2	2	0							
Stadtsinspektor	6		A 9	1	1	1	1								
	Summe			5,00	5,00	4,88	4,88	0,00							
Gehobener bautechnischer Dienst															
Bauverwaltungsrat	7		A 13	0	0	0	0								
Bauamtsrat	8		A 12	1	1	1	1								
	Summe			1	1	1	1								
Gehobener Forst- dienst															
Stadtamtmann	9		A 11	0	1	0	0								
Stadtoberinspektor	10		A 10	1	1	1	1								
	Summe			1,00	2,00	1,00	1,00								
Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst															
Amtsinspektor	11		A 9 SZ	0	0	0	0								
Stadthauptsekretär	12		A 8	0	1	0	0								
Stadtobersekretär	13		A 7	1	1	1	1								
	Summe			1,00	2,00	1,00	1,00								
Übertrag (Beamte nur nachrichtlich)				8,00	10,00	7,88	7,88								

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Verg.-, Lohngr.	Zahl der Stellen			Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2015				Stellenvermerke und Erläuterungen		
				WPL 2016	WPL 2015	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2015							
Verwaltungs- angestellte	14	SV	SV	2	2	2	2						Werkleiter
	15	13	II	0	0	0	0						
	16	12	III/II	1	2	1,83	1	/	0,83				
	17	11	IVa/III	6	6	5	3	/	2				
	18	10	IVa	4	4	4	4	/	0				
	19	9	IVb	4	3	4	4						
	20	9	Vb/IVb	2,5	3,2	2,8	1,5	/	1,3				
	21	9	Vb	4,7	3	3	3						
	22	8	Vc/Vb	28,5	25,5	22,5	11,1	/	11,40				
	23	8	Vc	19	22	18,15	18,15						
	24	6	Vlb	7,5	11,5	8,5	8,5						
	25	6	VII/Vlb	0	0	0	0		0				
	26	5	VII/Vlb	7	7	7	2	/	5				
	27	5	VII	8,5	8,5	8	8						
28	3	VIII/VII	3	4	3	1	/	2					
29	3	VIII	0,5	1,5	0,5	0,5							
	Summe			98,20	103,20	90,28	67,75		22,53				90,28
Technische Angestellte	30	15	la	3	3	1	1						
	31	15	lb/la	0	0	0	0		0				
	32	14	lb	0	0	0	0						
	33	13	II	5	5	5	5						
	34	13	III/II	0	0	0	0		0				
	35	12	III/II	5	5	5	2	/	3				
	36	11	IVa/III	21	18	14,17	3	/	11,17				
	37	11	IVb/IVa/III	0	0	0	0		0	0			
	38	11	Vb/IVa/III	0	0	0	0		0	0			
	39	10	IVb/IVa	3	7	4,74	1	/	3,74				
	40	10	Vb/IVb/IVa	9,5	10,5	8,18	0	/	3	/	5,18		
	41	9	IVb	1	1	1	1						
	42	9	Vb/IVb	0	0	0	0	/	0				
	43	9	Vb	15	15	13,5	13,5						
	44	8	Vc/Vb	18,5	18,5	15,4	1		14,4				
	45	8	Vlb/Vc/Vb	0	0	0	0		0	0			
	46	6	Vlb/Vc	9	11	10	3,5	/	6,5				
47	8	Vc	1	2	1	1	0		0	0			
48	6	Vlb	0	1	0	0							
49	6	VII/Vlb/Vc	0	0	0	0	/	0	/	0			
50	5	VII/Vlb	0	0	0	0	/	0					
51	5	VII	0	0	0	0							
	Summe			91,00	97,00	78,99	32,00		41,81	5,18			78,99
Übertrag (Angestellte)				189,20	200,20	169,27	99,75		64,34	5,18			169,27

Übersicht
über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden
Ausgaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
 - Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2016 Betrag in Euro	2017 Betrag in Euro
2015			
Abriss und Neubau der Fahrzeughalle	1.500.000	1.500.000	
Summe 2015	1.500.000	1.500.000	
2016			
	0		0
Summe 2016	0		0

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme

2.414.100

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Stadtentwässerung und Straßenunterhalt -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2016 Betrag in Euro	2017 Betrag in Euro
2015			
RÜB und Pumpwerke			
Polder Pfingstweide	100.000	100.000	
Hauptsammler			
Lagerhausstraße	200.000	200.000	
Erschließung			
Südl. Frankenthaler Str.	900.000	900.000	
Sanierung			
Welserstraße	300.000	300.000	
Hohenzollernstraße	900.000	900.000	
Von-der-Tann-Straße / Prinzregentenstraße	400.000	400.000	
Weißdornhag	200.000	200.000	
Drachenfelsstraße / Georgstraße	300.000	300.000	
Summe 2015	3.300.000	3.300.000	
2016			
Erschließung			
Südl. Frankenthaler Str.	900.000		900.000
Sanierung			
Rohrlachstraße	200.000		200.000
Hohenzollernstraße	300.000		300.000
Prinzregentenstraße / Marienstraße	700.000		700.000
Weißdornhag	200.000		200.000
Mundenheimer Straße	900.000		900.000
Summe 2016	3.200.000		3.200.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme:

8.064.100

10.592.000

Finanzplan

2015 - 2019

Finanzplan Teil I

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	11.845.800	11.615.300	12.374.400	12.904.900	13.575.500
2. Zuführung zu den Rückstellungen	1.769.600	1.706.000	3.190.000	3.183.100	2.566.300
3. Jahresüberschuss	4.311.750	4.644.600	4.405.800	4.991.550	3.867.750
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.743.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	300.000	2.027.000	935.000	660.000	1.247.000
6. Verlustausgleich	46.300	0	0	0	0
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	20.020.900	21.846.000	11.204.300	13.111.000	22.304.550
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	40.037.350	43.588.900	33.859.500	36.600.550	45.311.100
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen	348.000	326.000	62.000	35.000	35.000
Baukostenzuschüsse	500.000	650.000	200.000	200.000	200.000
geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe I.	848.000	976.000	262.000	235.000	235.000
II. Sachanlagen					
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	5.437.000	6.931.600	500.000	450.000	315.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.217.000	3.339.100	112.800	1.338.300	9.635.900
Abwassersammlungsanlagen	16.265.000	16.815.000	19.070.000	18.980.000	18.420.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	554.800	479.000	472.700	481.900	491.300
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	6.891.500	7.520.000	2.605.000	2.528.000	2.610.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	934.000	903.500	945.500	916.500	917.500
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
Summe II.	31.299.300	35.988.200	23.706.000	24.694.700	32.389.700
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen					
Beteiligungen					
Summe III.	0	0	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Tilgung Kredite	2.073.200	2.044.900	5.402.700	7.362.850	8.437.100
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	1.523.000	1.482.000	1.266.000	1.291.000	1.217.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	2.936.600	2.992.000	2.992.000	2.992.000	2.992.000
Jahresverlust	1.332.250	80.800	205.800	0	15.300
Summe IV.	7.890.050	6.624.700	9.891.500	11.670.850	12.686.400
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	40.037.350	43.588.900	33.859.500	36.600.550	45.311.100

Finanzplan Teil II

	<u>Ansatz 2015</u>	<u>Ansatz 2016</u>	<u>Ansatz 2017</u>	<u>Ansatz 2018</u>	<u>Ansatz 2019</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb					
Verlustausgleichszahlungen	46.300	0	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	26.986.700	27.507.600	27.767.200	28.069.800	28.382.400
	27.033.000	27.507.600	27.767.200	28.069.800	28.382.400
Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger					
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erstattung Verwaltungskosten	1.531.000	1.539.000	1.539.000	1.539.000	1.539.000
Datenverarbeitungskosten	643.200	694.400	708.100	722.200	736.600
Miete	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200
	2.233.400	2.292.600	2.306.300	2.320.400	2.334.800

**Finanzplan - Bereich 4-20 -
Zentrale**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	552.000	461.000	586.000	708.000	702.000
2. Zuführung zu den Rückstellungen	45.000	70.000	70.000	70.000	63.000
3. Jahresüberschuss	26.000	43.000	24.000	28.000	22.000
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	0	4.426.000	282.000	159.000	173.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

623.000	5.000.000	962.000	965.000	960.000
----------------	------------------	----------------	----------------	----------------

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	233.000	199.000	32.000	5.000	5.000
Sachanlagen	162.000	4.562.000	622.000	612.000	612.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	228.000	239.000	308.000	348.000	343.000
Abführung an Einrichtungsträger					
Entnahme Rückstellungen	0	0	0	0	0
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0			
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

623.000	5.000.000	962.000	965.000	960.000
----------------	------------------	----------------	----------------	----------------

**Finanzplan - Bereich 4-20 -
 Zentrale**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verlustausgleichszahlungen					
Erstattung für Leistungen des WBL	524.000	679.000	743.000	804.000	842.000
	524.000	679.000	743.000	804.000	842.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger					
Erstattung Verwaltungskosten	0	0	0	0	0
Datenverarbeitungskosten	36.500	36.800	37.500	38.300	39.100
	36.500	36.800	37.500	38.300	39.100

**Finanzplan - Bereich 4-21 -
Grünflächen**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	691.300	688.400	729.000	736.500	714.500
2. Zuführung zu den Rückstellungen	61.000	36.000	36.000	36.000	48.000
3. Jahresüberschuss	74.500	11.800	14.000	18.150	20.850
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0			
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	46.300	0	0	0	0
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	1.685.400	1.777.300	296.000		49.650

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

2.558.500 2.513.500 1.075.000 790.650 833.000

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	30.000	40.000	0	0	0
Sachanlagen	2.345.500	2.322.500	890.000	560.000	630.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	97.000	84.000	118.000	163.650	138.000
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	54.000	35.000	35.000	35.000	33.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

2.558.500 2.513.500 1.075.000 790.650 833.000

**Finanzplan - Bereich 4-21 -
 Grünflächen**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verlustausgleichszahlungen	0	0	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	13.497.000	13.694.000	13.865.200	14.073.200	14.249.100
	13.497.000	13.694.000	13.865.200	14.073.200	14.249.100

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger					
Erstattung Verwaltungskosten	215.000	218.000	218.000	218.000	218.000
Datenverarbeitungskosten	138.700	160.700	163.900	167.200	170.500
Miete					
	353.700	378.700	381.900	385.200	388.500

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
Abfallentsorgung**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.132.600	1.030.800	1.106.100	1.189.900	1.256.500
2. Zuführung zu den Rückstellungen	138.600	152.000	155.000	158.100	161.300
3. Jahresüberschuss	0	301.800	500	423.400	144.000
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	2.492.150	1.637.700	34.300		

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

3.763.350 3.122.300 1.295.900 1.771.400 1.561.800

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	36.000	5.000	5.000	5.000
Sachanlagen	2.958.300	2.961.300	1.208.900	1.329.900	1.350.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	45.000	125.000	82.000	436.500	206.800
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	0	0	0	0	0
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
Jahresverlust	755.050	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

3.763.350 3.122.300 1.295.900 1.771.400 1.561.800

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Abfallentsorgung**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verlustausgleichszahlungen Erstattung für Leistungen des WBL	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger					
Erstattung Verwaltungskosten	176.000	176.000	176.000	176.000	176.000
Datenverarbeitungskosten	35.200	45.400	46.300	47.200	48.100
Miete					
	211.200	221.400	222.300	223.200	224.100

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
Straßenreinigung**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	340.400	342.700	416.100	413.400	456.100
2. Zuführung zu den Rückstellungen	0	0	0	0	0
3. Jahresüberschuss	3.750	9.500	108.900	193.200	17.000
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	253.850	908.800			

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

598.000 1.261.000 525.000 606.600 473.100

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	5.000	0	0	0	0
Sachanlagen	590.000	1.248.000	263.000	374.000	350.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	3.000	13.000	262.000	232.600	123.100
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	0	0	0	0	0
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

598.000 1.261.000 525.000 606.600 473.100

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Straßenreinigung**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verlustausgleichszahlungen	0	0			
Erstattung für Leistungen des WBL	1.308.000	1.408.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000
	1.308.000	1.408.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger					
Erstattung Verwaltungskosten	0	0	0	0	0
Datenverarbeitungskosten	35.200	40.600	41.400	42.200	43.000
Miete					
	35.200	40.600	41.400	42.200	43.000

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Duales System Deutschland**

Einnahmen / Mittelherkunft

1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	27.100	27.500	29.500	31.000	32.100
2. Zuführung zu den Rückstellungen	0	0	0	0	0
3. Jahresüberschuss	84.600	33.000	21.800	23.800	10.800
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	0	0			

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

111.700 60.500 51.300 54.800 42.900

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Sachanlagen	59.500	48.700	33.800	35.000	36.300
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	52.200	11.800	17.500	19.800	6.600
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	0	0	0	0	0
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

111.700 60.500 51.300 54.800 42.900

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Duales System Deutschland**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0	0			
	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete Stellflächen Altglascontainer

	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	1.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	34.200	34.200	34.200	34.200	34.200
	49.400	50.400	50.400	50.400	50.400

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
Deponien**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	447.800	488.900	746.200	800.900	1.123.300
2. Zuführung zu den Rückstellungen	350.000	360.000	1.840.000	1.830.000	1.197.000
3. Jahresüberschuss	0	0	0	438.100	0
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	871.400	2.279.700			7.558.900

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

1.669.200 3.128.600 2.586.200 3.069.000 9.879.200

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1.092.000	2.960.700	112.800	1.338.300	9.635.900
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	0	87.100	2.267.600	1.730.700	228.000
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	0	0	0	0	0
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
Jahresverlust	577.200	80.800	205.800	0	15.300

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

1.669.200 3.128.600 2.586.200 3.069.000 9.879.200

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Deponien**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verlustausgleichszahlungen Erstattung für Leistungen des WBL	125.000	125.000	175.000	175.000	175.000
	125.000	125.000	175.000	175.000	175.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger					
Erstattung Verwaltungskosten	28.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Datenverarbeitungskosten	17.400	17.100	17.400	17.700	18.100
Miete					
	45.400	44.100	44.400	44.700	45.100

Finanzplan - Bereich 4-22 -

Fuhrparkgmt., Verkehrstechnik, Kantine u. Sonstige

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	734.600	723.600	795.200	805.800	826.200
2. Zuführung zu den Rückstellungen	50.000	36.000	36.000	36.000	40.000
3. Jahresüberschuss	223.500	224.800	183.500	132.600	146.200
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	5.365.400	2.414.100			
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	6.373.500	3.398.500	1.014.700	974.400	1.012.400
Ausgaben / Mittelverwendung					
Immaterielle Vermögensgegenstände	25.000	31.000	25.000	25.000	25.000
Sachanlagen	6.043.500	3.036.500	622.500	622.500	622.500
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	212.000	268.000	304.200	263.900	299.900
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	93.000	63.000	63.000	63.000	65.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	6.373.500	3.398.500	1.014.700	974.400	1.012.400

**Finanzplan - Bereich 4-22 -
 Fuhrparkmgmt., Verkehrstechnik, Kantine u. Sonstige**

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb					
Verlustausgleichszahlungen					
Erstattung für Leistungen des WBL	3.770.700	3.762.600	3.880.400	3.910.400	4.005.400
	3.770.700	3.762.600	3.880.400	3.910.400	4.005.400
Summe Einnahmen / Mittelherkunft					
Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger					
Abführung an Einrichtungsträger					
Erstattung Verwaltungskosten	566.000	568.000	568.000	568.000	568.000
Datenverarbeitungskosten	88.100	40.300	41.100	41.900	42.700
Miete					
	654.100	608.300	609.100	609.900	610.700

**Finanzplan - Bereich 4-24 -
Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.217.500	7.119.900	7.271.000	7.590.000	7.874.000
2. Zuführung zu den Rückstellungen	1.094.000	1.002.000	1.002.000	1.002.000	997.000
3. Jahresüberschuss	3.645.000	3.885.000	3.822.000	3.470.000	3.218.000
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	300.000	2.027.000	935.000	660.000	1.247.000
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	9.120.100	8.064.100	10.592.000	12.952.000	14.523.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

21.376.600 22.098.000 23.622.000 25.674.000 27.859.000

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	500.000	650.000	200.000	200.000	200.000
Sachanlagen	17.100.000	17.750.000	19.770.000	19.680.000	19.120.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	1.255.000	1.166.000	1.336.000	3.453.000	6.274.000
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	1.358.000	1.363.000	1.147.000	1.172.000	1.096.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.163.600	1.169.000	1.169.000	1.169.000	1.169.000
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

21.376.600 22.098.000 23.622.000 25.674.000 27.859.000

**Finanzplan - Bereich 4-24 -
 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0	0			
	6.952.000	7.029.000	7.100.000	7.100.000	7.100.000
	6.952.000	7.029.000	7.100.000	7.100.000	7.100.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	398.000	401.000	401.000	401.000	401.000
	262.800	316.200	322.500	329.000	335.600
	660.800	717.200	723.500	730.000	736.600

**Finanzplan - Bereich 4-25 -
Friedhöfe**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	674.600	704.200	666.600	601.900	563.700
2. Zuführung zu den Rückstellungen	29.000	49.000	49.000	49.000	57.000
3. Jahresüberschuss	218.500	100.400	202.800	234.900	258.000
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.743.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	190.400	257.900			

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

2.855.500 2.861.500 2.668.400 2.635.800 2.628.700

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	40.000	20.000	0	0	0
Sachanlagen	875.500	982.500	182.000	142.000	32.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	181.000	47.000	674.400	681.800	782.700
Abführung an Einrichtungsträger	0	0			
Entnahme Rückstellungen	18.000	21.000	21.000	21.000	23.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.741.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000	1.791.000
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

2.855.500 2.861.500 2.668.400 2.635.800 2.628.700

**Finanzplan - Bereich 4-25 -
 Friedhöfe**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	747.000	747.000	750.600	754.200	757.900
	747.000	747.000	750.600	754.200	757.900

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	79.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	21.600	26.500	27.000	27.500	28.100
	100.600	106.500	107.000	107.500	108.100

**Finanzplan - Bereich 4-26 -
Bestattungsdienst**

Einnahmen / Mittelherkunft

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	27.900	28.300	28.700	27.500	27.100
2. Zuführung zu den Rückstellungen	2.000	1.000	2.000	2.000	3.000
3. Jahresüberschuss	35.900	35.300	28.300	29.400	30.900
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0	0	0	0
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	0	0			
6. Verlustausgleich	0	0			
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	42.200	80.400			

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

108.000 145.000 59.000 58.900 61.000

Ausgaben / Mittelverwendung

Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	0	0	0	0
Sachanlagen	73.000	116.000	1.000	1.000	1.000
Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Tilgung Kredite	0	4.000	33.000	32.900	35.000
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	0	0	0	0	0
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	0	0			
Jahresverlust	0	0	0	0	0

Summe Ausgaben / Mittelverwendung

108.000 145.000 59.000 58.900 61.000

**Finanzplan - Bereich 4-26 -
 Bestattungsdienst**

Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb

Verlustausgleichszahlungen
 Erstattung für Leistungen des WBL

	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	0	0			
	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000

Summe Einnahmen / Mittelherkunft

Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger

Abführung an Einrichtungsträger
 Erstattung Verwaltungskosten
 Datenverarbeitungskosten
 Miete

	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	6.500	8.600	8.800	9.000	9.200
	86.500	88.600	88.800	89.000	89.200

